

- 16 Auftragsbekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO**
 - Vergabe Nr. 21-020-e

- 17 Auftragsbekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO**
 - Vergabe Nr. 21-022-e

- 18 Öffentliche Zustellung eines Gewerbesteuerbescheides**

- 19 Aufgebot**

16 Auftragsbekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO - Vergabe Nr. 21-020-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 21-040
Vergabe-Nr.: 21-020-e
Bezeichnung des Verfahrens: Sicherheitsdienstleistungen: Security für Bestreifung Asyl- und Obdachlosenunterkünfte, sowie neuralgischer Punkte

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung: Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS
Postanschrift: Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld
E-Mail-Adresse: vergabestelle@langenfeld.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 121396773

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- Wie Ziffer 2
 Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

- Wie Ziffer 2
 Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYLP>
 der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Bestreifung und Überwachung von Asyl- und Obdachlosenunterkünften, sowie neuralgischer Punkte

Erfüllungsort: 40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Vertrag beginnt zum 01.07.2021 und endet am 30.06.2022. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, längstens bis zum 30.06.2024, sollte der Auftraggeber nicht bis zum 31.03. des jeweiligen Jahres kündigen.

Beginn: 01.07.2021 **Ende:** 30.06.2022

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYLP/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

- Anschrift der Stelle
 Wie Ziffer 2
 Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist 17.03.2021 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist 30.04.2021

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Eigenerklärung zur Einhaltung der wertmäßigen Zahlung an die eingesetzten Mitarbeiter für die zu erbringenden Leistung nach dem Lohnstarifvertrag für Sicherheitsleistungen in Nordrhein- Westfalen. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Erklärung zu § 35 GewO (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass innerhalb der letzten drei Jahre keine Gewerbeuntersagungen nach § 35 Gewerbeordnung (GewO) eingeleitet worden ist und dass das Gewerbe in diesem Zeitraum zu keiner Zeit von einem Stellvertreter nach § 45 GewO geführt worden ist. (Anlage ist beigefügt)

- Erweitertes Führungszeugnis nach § 30 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) der Belegart NE für den Inhaber oder alle Gesellschafter der Geschäftsführung der bietenden Unternehmung. (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Nachweis über die Eintragung um Berufs- und Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Eintragung im Berufs- und Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR Abkommens, in dem er ansässig ist, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen und Hausmeisterdiensten berechtigt ist. Sollten im Handelsregister entsprechende Hinweise nicht eingetragen sein, so muss der Bieter zusätzliche Nachweise öffentlicher Kassen, Institutionen, Anstalten, Behörden etc. beibringen, aus denen dann die notwendigen Eintragungen hervorgehen. Kein Nachweis (Vorlage in Kopie) darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe älter als neun Monate sein.

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW

- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- zur Überprüfung der Einhaltung des Mindestlohngesetzes (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 522 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW

- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.

- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Eigenerklärung, dass die einzusetzenden Mitarbeiter alle Voraussetzungen der Ausschreibung erfüllen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Mit der Bewerbung gibt der Bewerber sein Einverständnis, dass für sein Unternehmen eine Sicherheitsprüfung analog der Vorgaben des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes durch die Sicherheitsorgane (Polizei und Verfassungsschutz) durchgeführt wird. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Berufshaftpflicht des Unternehmens mit folgenden Deckungen (mittels Dritterklärung vorzulegen):
für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000 EUR
für Sachschäden in Höhe von mindestens 1.000.000 EUR
für Vermögensschäden in Höhe von mindestens 250.000 EUR
für Schlüsselverlust in Höhe von mindestens 25.000 EUR

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Eigenerklärung der in Langenfeld eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Eigenerklärung der in Langenfeld eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter, dass keine für die Tätigkeit relevanten Vorstrafen (Körperverletzungs-, Betäubungs- und Arzneimittelmisbrauchs-, Sexual- und Staatsschutzdelikte) vorliegen und aktuell keine Verfahren anhängig sind.
- Einverständniserklärung der Beschäftigten, dass betreffend ihrer Person von der Stadt eine Sicherheitsüberprüfung analog den Vorgaben des Sicherheitsüberprüfungsgesetz durch die Sicherheitsorgane (Polizei und Verfassungsschutz) durchgeführt werden darf. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erweitertes Führungszeugnis gem. § 30 a Bundeszentralregister für alle in Langenfeld eingesetzten Mitarbeiter (nicht älter als drei Monate). (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sachkundeprüfungsnachweis nach § 34 a Gewerbeordnung für die in Langenfeld eingesetzten Mitarbeiter (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Zuverlässigkeitsbescheinigung des zuständigen Ordnungsamtes für die in Langenfeld eingesetzten Mitarbeiter (mittels Dritterklärung vorzulegen)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 10.03.2021

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYYLP

17 Auftragsbekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO - Vergabe Nr. 21-022-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 21-046
Vergabe-Nr.: 21-022-e
Bezeichnung des Verfahrens: [Rahmenvertrag Beschilderung: Lieferung und Montage von Verkehrszeichen und Ausstellmaterial \(inkl. erf.Tiefbau\)](#)

1. Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung [Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS](#)
Postanschrift [Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld](#)
E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 121396773](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- Wie Ziffer 2
 Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

- Wie Ziffer 2
 Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYL2>
 der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

[Lieferung und Montage von Verkehrszeichen \(ca. 400 Stck\) und Straßenbenennungsschildern \(ca. 50 Stck.\) sowie Aufstellmaterialien mit zugehörigem Tiefbau \(ca. 65 Pfosten unterschiedlicher Ausführung einsetzen\)](#)

[Erfüllungsort: 40764 Langenfeld](#)

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.](#)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

[Nebenangebote werden nicht zugelassen.](#)

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt 1 Jahr. Der AG behält sich das Recht vor den Vertrag um ein weiteres Jahr bis zum 31.03.2023 zu verlängern. Eine schriftliche Benachrichtigung bzgl. Einer eventuellen Verlängerung des Vertragsverhältnisses erfolgt bis zum 31.12.2021.](#)

Beginn: [01.04.2021](#) **Ende:** [31.03.2022](#)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYL2/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

- Anschrift der Stelle
 Wie Ziffer 2
 Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist 11.03.2021 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist 31.03.2021

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- zur Überprüfung der Einhaltung des Mindestlohngesetzes (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 522 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien Wertungsmethode: **Niedrigster Preis.**

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.
Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 05.03.2021

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYYL2

18 Öffentliche Zustellung eines Gewerbesteuerbescheides

Der Gewerbesteuerbescheid vom 01.03.2021 über das Veranlagungsjahr 2018, sowie der Bescheid über Zinsen zur Gewerbesteuer für das Jahr 2018 und Verspätungszuschlag, Kassenzeichen 20.08087.6 für Herrn Sedat Bickin, Aachener Straße 729 in 41069 Mönchengladbach, kann nicht zugestellt werden, weil der Steuerpflichtige mit unbekanntem Ziel verzogen ist.

Der Bescheid wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung wird in der Zeit vom 01.03.2021 bis 15.03.2021 durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld. bekannt gemacht.

Der vorbenannte Bescheid kann beim Bürgermeister der Stadt Langenfeld Rhld. Referat Steuern und Abgaben, Zimmer 107, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Gemäß § 10 Abs.2 LZG NRW gilt das Dokument als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Langenfeld, den 01.03.2021
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Gez. Stiehl

19 Aufgebot

Das Sparbuch Nr. 302 050 36 31 wurde der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet.

Der Inhaber des Sparbuches wird aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an, unter Vorlage des Sparkassenbuches, seine Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Nach Ablauf der genannten Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 23.03.2021
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.
Gez.
Der Vorstand